

sche Lagerkeller (Brauerei); die Verlängerung der Zwickauer Strasse weiter ins Dorf Plauen (35 Min. vom Postplatz). Rechts ab über die Eisenbahn und bei der Bienertmühle über die grosse Weisseritzbrücke und die Strasse an dem Bürgerlichen Brauhaus (linker Hand) aufwärts. Am Ende derselben den Fussweg in bisheriger Richtung weiter; oben auf dem Fahrwege 30 Schritt nach rechts und den Fussweg links aufwärts. Nach 20 Min., kurz bevor man auf den Fahrweg Döltzschen-Plauen stösst (am Ende des Einschnittes) Fussweg rechts zwischen den Mauern hin auf den Dorfplatz in Döltzschen; hier nach links; am Gasthofe rechts; an der Lutherlinde vor dem Schulhause (3 Min.) den Fahrweg rechts ab. Nach 2 Min. Fahrweg links. Der Weg dreht sich nach rechts und bietet eine geradezu grossartige Ansicht von Dresden. Nach 10 Min. senkt sich rechts ein Hohlweg hinab (einer der sogen. „Gräben“, deren das linke Elbufer bei Dresden viele aufzuweisen hat, und die ihre Entstehung wohl kaum der Auswaschung durch Wasserläufe, sondern vielleicht der Ausschüpfung durch Gletschereis zu verdanken haben). Hier links ab auf dem Raine hinauf zu der durch Strauchwerk gekennzeichneten Höhe (236 m ü. d. O.; 2 Min.), von wo aus man die Sächsische Schweiz überblickt; vom Windberge (Süd) links die Prinzenhöhe (Turmhaus), Goldne Höhe (Turmhaus) u. s. w. Das ganze Elbthalgelände bis zur Wantewitzer Kirche am fernen Horizonte bei Grossenhain. — Wieder hinab auf den Fahrweg und diesen weiter (an einem zweiten „Graben“ vorüber) und (5 Min.) kurz vor Rossthal den Fussweg links, der dann an der Gutsmauer hinführt; beim Teiche in Rossthal (Wasserfall, riesige Trauerweide) übers Wasser (der rechtsufrige Thalhang ist mit einer Parkanlage versehen; schöne Nadelbäume). So ans Rittergut (dem Herrn v. Burgk gehörig). Schönes Gitterthor von getriebener Arbeit. Am Ende der Gutsmauer auf die Strasse (5 Min.) Pesterwitz-Löbtau (diese nach links im Anschluss an Nr. 31) oder rechts abwärts nach Nausslitz, Löbtau (20 Min.). Pferdebahn, Postplatz.

### 34.

**Löbtau — Nausslitz — Rossthal — Pesterwitz** ( $1\frac{1}{4}$  St.) — **Kohlsdorf**, über Wurgwitz nach **Kesselsdorf** (1 St.) — **Oberhermsdorf** (25 Min.) — **Saalhausen** ( $\frac{1}{2}$  St.). Dann a: **Zauckerode** (20 Min.) — **Potschappel** ( $\frac{1}{2}$  St.), oder b: von Saalhausen durch den Döhlener Wald nach Döhlen und **Potschappel**, per Bahn nach Dresden zurück; zusammen ca. 4 St. Weg. Zur Zeit der Baumblüte empfehlenswert.

Ab Dresden-Altstadt; Fahrgelegenheit: Pferdebahn, Postplatz-Löbtau (20  $\frac{1}{2}$  à Person).